

Das "Loch" im russischen Haushalt hat seit der Pandemie einen Rekordwert erreicht

19.01.2026

Russlands föderaler Haushalt wies 2025 das vierte Jahr in Folge ein Defizit auf: Die Staatseinnahmen waren um 5,64 Billionen Rubel niedriger als die Ausgaben, berichtet die Moscow Times unter Berufung auf Daten des russischen Finanzministeriums. Im Vergleich zu 2024 (3,47 Billionen Rubel) war die Haushaltsschlüsse 1,6 Mal größer und erreichte mit 2,6% des BIP einen Rekord seit 2020 (3,8% des BIP).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russlands föderaler Haushalt wies 2025 das vierte Jahr in Folge ein Defizit auf: Die Staatseinnahmen waren um 5,64 Billionen Rubel niedriger als die Ausgaben, berichtet die Moscow Times unter Berufung auf Daten des russischen Finanzministeriums. Im Vergleich zu 2024 (3,47 Billionen Rubel) war die Haushaltsschlüsse 1,6 Mal größer und erreichte mit 2,6% des BIP einen Rekord seit 2020 (3,8% des BIP).

Die Einnahmen aus dem Öl- und Gassektor brachen im Vergleich zum Vorjahr um 24% auf 8,39 Billionen RUB ein, nachdem der Preis für Ural-Öl unter 40 \$ statt der geplanten 70 \$ gefallen war.

Die Nicht-Öl- und Gaseinnahmen stiegen im Jahresvergleich um 13% auf 28,8 Billionen RUB, lagen aber unter dem ursprünglichen Plan.

Im vergangenen Jahr hatte die Regierung den Körperschaftssteuersatz (von 20% auf 25%) angehoben, einen differenzierten Einkommensteuertarif eingeführt und die Zölle und Verbrauchssteuern erhöht und damit versprochen, 3,6 Billionen Rubel an zusätzlichen Mitteln einzunehmen.

Tatsächlich stiegen die Einnahmen nur um 575 Milliarden RUB (1,6%), und real inflationsbereinigt begannen sie zu sinken.

Um es kurz zu machen:

Es wird erwartet, dass die Einnahmen des russischen Staatshaushalts aus Öl- und Gassteuern im Januar aufgrund der niedrigeren Ölpreise und des stärkeren Rubels um 46% gegenüber dem gleichen Monat im Jahr 2025 zurückgehen werden.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.